

Elsterberger BC

Elsterberger BC



Voller Name	Elsterberger Ballspielclub e.V.
Ort	Elsterberg, Sachsen
Gegründet	30. November 1912 Neugründung: 1. März 1996
Vereinsfarben	blau-weiß
Stadion	Stadion Elsterberg 1977 als „Roter Oktober“ erbaut
Plätze	2.000
Homepage	www.elsterbergerbc.de
Liga	1. Kreisklasse Vogtland, Staffel 2
2015/16	3. Platz

Der **Elsterberger BC** ist ein deutscher Fußballclub aus Elsterberg im Vogtlandkreis. Heimstätte des Clubs ist das *Stadion Elsterberg*.

Verein

Der Elsterberger BC wurde 1912 aus einer Fusion der Vereine *Sportclub 1910 Elsterberg* und *Sportfreunde Elsterberg* in der vogtländischen Kleinstadt gegründet. Der Club spielte bis 1945 in den Meisterschaftsrunden des *Gau Osterland* sowie Zwickau/Plauen, scheiterte aber letztlich in den 1930er Jahren am möglichen Aufstieg in die Gauliga Sachsen an der SpVgg. 1899 Leipzig und am Dresdner FC 1893 vorzeitig. Überregional trat der EBC im Jahr 1935 in Erscheinung. Nach Siegen über Fortuna Leipzig, den CBC 1899 und Union Oberschöneweide qualifizierte sich der Club für die erste Hauptrunde im Tschammerpokal 1935, in der Elsterberg in zwei Spielen dem 1. SV Jena unterlag.

1945 wurde der Club aufgelöst und als *SG Elsterberg* neu gegründet. Die Sportgruppe spielte in der Saison 1947/48 für eine Spielzeit in der Landesliga Westsachsen, eine der höchsten Nachkriegsligen der SBZ.

1948 wurde eine Umbenennung in *ZSG Elsterberg* vollzogen, bereits 1951 folgte eine erneute Namensänderung in *BSG Chemie Elsterberg*. Auf sportlicher Ebene war Chemie Elsterberg

Gründungsmitglied der 1952 gegründeten Bezirksliga Gera. Bereits in den beiden ersten Spielzeiten fuhr die BSG hinter Chemie Jena und Chemie Kahla die Vizemeisterschaft ein, der Aufstieg in die drittklassige II. DDR-Liga gelang Chemie Elsterberg gemeinsam Stahl Silbitz und Einheit Rudolstadt im Spieljahr 1957. Aus der II. DDR-Liga stieg Elsterberg postwendend wieder ab, kehrte aber in der Folgesaison wieder zurück. Nach dem Abstieg fusionierte Chemie Elsterberg mit *Fortschritt Elsterberg* zur *BSG Einheit Elsterberg*. Die Liga hielt *Einheit* bis zu deren Auflösung im Jahr 1963.

Im Anschluss pendelte Einheit Elsterberg bis 1990 ausnahmslos zwischen der Geraer Bezirksliga und Bezirksklasse. Seit 1990 trat der Verein unter der Bezeichnung *SV Einheit* an, 1996 wurde wieder der historische Name *Elsterberger BC* angenommen. Durch den Übertritt der Stadt Elsterberg von Thüringen nach Sachsen wechselte der Verein 1992 in die Bezirksliga Chemnitz, spielt derzeit aber nur noch im vogtländischen Kreisklassen-Bereich.

Statistik

- Teilnahme Tschammerpokal 1935
- Teilnahme II. DDR-Liga: 1958, 1960, 1961/62, 1962/63
- Teilnahme FDGB-Pokal: 1962 (1. HR 2:2, 1:5 gegen SC Motor Karl-Marx-Stadt), 1964 (1. HR 1:2 gegen Stahl Eisleben)

Personen

- Hartmut Rentzsch, Trainer 1987–1994
- Heinz Dietzsch, kam aus der Jugend der BSG Fortschritt Elsterberg, später Sachsenring Zwickau
- Dieter Scheffel, Torwart in der DDR-Oberliga für SC Einheit Dresden

Logohistorie



• BSG Chemie 1951–1958



• BSG Einheit 1958–1990